

Protokoll der 4. Sitzung des Projektausschusses der LAG AktivRegion Mitte des Nordens e.V. der Förderperiode 2023-2027 am 7. Februar 2024

Ort: Videokonferenz
Datum: 7. Februar 2024
Uhrzeit: 17.00 – 17:45 Uhr
Protokoll: Eva Müller-Meernach

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder:

WiSo-Partnerinnen und Partner:

1. Phillip Geerts
2. Jette Henningsen
3. Antje Schümann
4. Svenja Ganzel
5. Gerd Kämmer
6. Dr. Maria Hock
7. Gudrun Engelbrecht (ab 17.20 Uhr)

Öffentliche Partnerinnen und Partner:

1. Thomas Rasmussen
2. Martin Ellermann
3. Burkhard Gerling
4. Carolin Jensen
5. Matz Matzen

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Volkert Petersen
Kristina Franke

Gäste/ Beratende Mitglieder:

Eva Müller-Meernach, Regionalmanagerin

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Beschlussfähigkeit
3. Einladung und versendete Unterlagen
4. Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls vom 13.9.2023 (NEU)
6. Verkündung Umlaufbeschluss vom Dez. 2023:
Gemeinwohlökonomie in 4 Kirchengemeinden (NEU)
7. Umgang mit möglichen Interessenskonflikten
8. Projektantrag (Vorstellung, Diskussion und Beschluss):
Mehrkosten Projekt Gaststätte Neukrug
9. Projektantrag - (Vorstellung, Diskussion und Beschluss):
LAG AktivRegion Mitte des Nordens e.V.: Laufende Betriebskosten
10. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Gerling begrüßt die Mitglieder des Projektausschusses und die Regionalmanagerin Eva Müller-Meernach.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

a) Bis 17:20 (bis inkl. TOP 7)

Es sind 11 stimmberechtigte Mitglieder des Projektausschusses anwesend, davon 6 Vertreterinnen und Vertreter der WiSo-Partner. Zur Herstellung des Stimmverhältnisses nehmen Frau Franke und Herr V. Petersen nicht an den Abstimmungen teil und werden daher als nicht stimmberechtigt eingestuft. Die Vertreterinnen und Vertreter aus dem Bereich der WiSo-Partner haben damit einen Anteil von 55%. Die einfache Mehrheit beträgt 6 Stimmen, die 2/3-Mehrheit 8 Stimmen.

b) Ab 17:20 Uhr (TOP 8 bis Sitzungsende)

Es sind 12 stimmberechtigte Mitglieder des Projektausschusses anwesend, davon 7 Vertreterinnen und Vertreter der WiSo-Partner. Die Vertreterinnen und Vertreter aus dem Bereich der WiSo-Partner haben damit einen Anteil von 63%. Die einfache Mehrheit beträgt 7 Stimmen, die 2/3-Mehrheit 9 Stimmen.

Top 3: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der versendeten Unterlagen

Herr Gerling stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der versendeten Unterlagen fest.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

WISO-Partnerinnen und Partner (NGO): Phillip Geerts, Jette Henningsen, Antje Schümann, Svenja Ganzel, Gerd Kämmer, Dr. Maria Hock

Kommunale Vertreterinnen und Vertreter (GO): Thomas Rasmussen, Martin Ellermann, Burkhard Gerling, Carolin Jensen, Matz Matzen

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
11	11	0	0	6; 55

TOP 4: Ergänzungen und Anmerkungen zur Tagesordnung

Schriftlich sind keine Änderungswünsche eingegangen. Herr Gerling schlägt vor, den TOP „Genehmigung des Protokolls vom 13.9.2023“ als neuen TOP 5 und als TOP 6 die Verkündung des Ergebnisses des Umlaufbeschlusses vom Dezember 2023: Gemeinwohlökonomie in 4 Kirchengemeinden aufzunehmen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich dann in der Nummerierung um zwei Plätze nach hinten. Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen genehmigt.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

WISO-Partnerinnen und Partner (NGO): Phillip Geerts, Jette Henningsen, Antje Schümann, Svenja Ganzel, Gerd Kämmer, Dr. Maria Hock

Kommunale Vertreterinnen und Vertreter (GO): Thomas Rasmussen, Martin Ellermann, Burkhard Gerling, Carolin Jensen, Matz Matzen

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
11	11	0	0	6; 55%

TOP 5: Genehmigung des Protokolls vom 13.9.2023

Das Protokoll (Versand am 20.9.2023) wird ohne Änderungen genehmigt.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

WISO-Partnerinnen und Partner (NGO): Phillip Geerts, Jette Henningsen, Antje Schümann, Svenja Ganzel, Gerd Kämmer, Dr. Maria Hock

Kommunale Vertreterinnen und Vertreter (GO): Thomas Rasmussen, Martin Ellermann, Burkhard Gerling, Carolin Jensen, Matz Matzen

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
11	10	0	1	6; 55%

TOP 6: Verkündung Umlaufbeschluss vom Dez. 2023: Gemeinwohlökonomie in 4 Kirchengemeinden

Der Projektausschuss hat die Projektbewertung mit 37 Punkten einstimmig beschlossen. Damit ist das Projekt ausgewählt.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
14	14	0	0	7; 50%

TOP 7: Umgang mit möglichen Interessenskonflikten

Herr Gerling weist darauf hin, dass vor jedem Beschluss über eine Projektförderung ein möglicher Interessenskonflikt der Abstimmungsteilnehmerinnen und -teilnehmer geprüft werden muss. Der Interessenskonflikt wird für jedes zur Entscheidung stehende Projekt geprüft und auf der Teilnahmeliste vermerkt. Ein Interessenskonflikt wird angenommen, wenn eine persönliche Beteiligung vorliegt: Persönlicher Vorteil od. Nachteil bzw. persönlicher Vorteil/ Nachteil eines Angehörigen, Beteiligung an der Projektentwicklung, Eigentum an der beantragten Maßnahme. Die Mitglieder des Projektausschusses werden gebeten, das Vorliegen eines Interessenskonfliktes eigenständig vor der Abstimmung über ein Projekt anzuzeigen. Der Interessenskonflikt wird persönlich von jedem stimmberechtigten Mitglied und für jedes Projekt einzeln angezeigt. Die entsprechende Unterschrift wird auf der nächsten Sitzung in Präsenz nachgeholt.

Anwesenheitsliste: Öffentliche Sitzung des Projektausschusses der LAG AktivRegion Mitte des Nordens e.V. als Videokonferenz am 7.2.2024							
Name	Institution / Funktion	GO / NGO	Abfrage Interessenskonflikt bei Projektbeschlüssen LEADER				Unterschrift
			LAG MdN: Regionalmanagement 2024		Hürup: Mehrkosten Modernisierung Gaststätte Neukrug		
			Interessenskonflikt liegt vor	Interessenskonflikt liegt nicht vor	Interessenskonflikt liegt vor	Interessenskonflikt liegt nicht vor	
1. stimmberechtigte Mitglieder Entscheidungsgremium							
Phillip Geerts	Kreisjugendring SI-FI	NGO		x		x	
Jette Henningsen	Privatperson	NGO		x		x	
Gudrun Engelbrecht	Bauernverband FI	NGO		x		x	
Antje Schümann	Privatperson	NGO		x		x	
Svenja Ganzel	Sozialstation im Amt Hürup e.V.	NGO		x		x	
Gerd Kämmer	Privatperson	NGO		x		x	
Dr. Maria Hock	Privatperson	NGO		x		x	
Thomas Rasmussen	Gemeinde Handewitt	GO		x		x	
Martin Ellermann	Gemeinde Harrislee	GO		x		x	
Burkhard Gerling	Amt Hürup	GO		x		x	
Carolin Jensen	Amt Langballig	GO		x		x	
Matz Matzen	Amt Mittelangeln	GO		x		x	
Name	Institution / Funktion	GO / NGO	Abfrage Interessenskonflikt bei Projektbeschlüssen LEADER				Unterschrift
			LAG MdN: Regionalbudget 2024		Hürup: Modernisierung Gaststätte Neukrug		
			Interessenskonflikt liegt vor	Interessenskonflikt liegt nicht vor	Interessenskonflikt liegt vor	Interessenskonflikt liegt nicht vor	
2. Regionalmanagement							
Eva Müller-Meernach	Management		x				
Name	Institution / Funktion						Unterschrift
3. nicht stimmberechtigte Mitglieder Entscheidungsgremium							
Volkert Petersen	Schulverband Schafflund, GO						
Kristina Franke	Stadt Glücksburg, GO						
4. Gäste							
	Gast						

Auf der heutigen Sitzung liegt beim TOP 9 „Projektantrag - LAG AktivRegion Mitte des Nordens e.V.: Laufende Betriebskosten“ ein Interessenkonflikt bei Eva Müller-Meernach vor. Sie wird daher von der Projektvorstellung, der Beratung und der Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 8: Projektantrag (Vorstellung, Diskussion und Beschluss):

Mehrkosten Projekt Gaststätte Neukrug

Frau Müller-Meernach stellt den Sachverhalt vor. Im Zuge der energetischen Modernisierungsmaßnahme hat sich ergeben, dass Mehrkosten entstehen. Diese betreffen die Elektrik, die Übergabestation für die Nahwärme, den Sozialraum und die Planungskosten. Bei der elektrischen Versorgung hat sich herausgestellt, dass die vorhandenen Leitungsquerschnitte nicht ausreichen. Daher soll ein Lastenmanagement installiert werden, das bei Hochbelastung die Strombedarfe verteilt. Für dieses Lastenmanagement muss ein neuer Raum für die Verteilung gebaut werden. Aufgrund dieser Raumanforderung ist die Küche umzuplanen.

Die Übergabestation für die Nahwärme soll in einem kleinen Anbau mit 12 m² Dachfläche untergebracht werden. Am Dach sind Modernisierungsarbeiten erforderlich, sodass eine zeitgleiche energetische Modernisierung sinnvoll ist. Weiterhin sind Modernisierungsarbeiten am geplanten Sozialraum im Dachgeschoss erforderlich. Da die zusätzlichen Themen nicht vollständig

durch das Amt Hürup planerisch begleitet werden können, werden erstmals Planerhonorare erforderlich. Die Gesamtkosten belaufen sich nun auf 236.400 Euro. Die Gesamtfördersumme beträgt 139.058,82 Euro. Da bereits 97.058,82 € Förderung beschlossen wurden, beträgt der zusätzliche Förderbedarf 42.000 Euro. Die beschlossene Punktzahl von 36 Punkten ändert sich nicht.

Sachfragen/ Diskussion:

Die finanziellen Unwägbarkeiten bei Bauprojekten im Bestand werden angesprochen.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

WISO-Partnerinnen und Partner (NGO): Phillip Geerts, Jette Henningsen, Antje Schümann, Svenja Ganzel, Gerd Kämmer, Dr. Maria Hock, Gudrun Engelbrecht

Kommunale Vertreterinnen und Vertreter (GO): Thomas Rasmussen, Martin Ellermann, Burkhard Gerling, Carolin Jensen, Matz Matzen

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
12	12	0	0	7; 63%

TOP 9: Projektantrag - (Vorstellung, Diskussion und Beschluss): LAG AktivRegion Mitte des Nordens e.V.: Laufende Betriebskosten

Frau Müller-Meernach wird durch den Vorsitzenden in den virtuellen Warteraum versetzt und ist damit von der Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Der Beschluss über die Freigabe der Fördermittel für die laufenden Betriebskosten (Regionalmanagement und Öffentlichkeitsarbeit) wurde bereits auf der Sitzung des Projektausschusses am 15.2.2023 gefasst. Der im Nachgang erteilte Zuwendungsbescheid vom LLnL wurde Ende des Jahres zurückgegeben, da das damalige Vergabeverfahren vom LLnL nicht anerkannt wurde. Zwischenzeitlich hat eine EU-weite Ausschreibung stattgefunden. Das Vergabegremium hat auf Grundlage der im Vergabeverfahren veröffentlichten Wertungsmatrix das Angebot der Bietergemeinschaft mit 84 Punkten bewertet. Das Auswahlgremium hat die Empfehlung ausgesprochen, den Auftrag an die Bietergemeinschaft EMM | Kommunen und Projekte und Inspektour, Hamburg zu vergeben. Inhaltlich und in Bezug auf das Honorar ist das Angebot identisch mit dem Anfang 2023 vorgelegten Angebot. Eine Projektbewertung ist nicht erforderlich. Ohne Aussprache wird der Beschluss gefasst, die Bietergemeinschaft zu beauftragen. Der Vorstand wird ermächtigt, den Auftrag an die Bietergemeinschaft EMM | Kommunen und Projekte und Inspektour zu vergeben, sobald der Zuwendungsbescheid vom LLnL vorliegt.

An der Beschlussfassung beteiligte Mitglieder

WISO-Partnerinnen und Partner (NGO): Phillip Geerts, Jette Henningsen, Antje Schümann, Svenja Ganzel, Gerd Kämmer, Dr. Maria Hock, Gudrun Engelbrecht

Kommunale Vertreterinnen und Vertreter (GO): Thomas Rasmussen, Martin Ellermann, Burkhard Gerling, Carolin Jensen, Matz Matzen

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
12	12	0	0	7; 63%

Nach der Abstimmung nimmt Frau Müller-Meernach wieder an der Sitzung teil. Der Verlauf der Vorstellung und Diskussion sowie das Abstimmungsergebnis werden ihr mitgeteilt, damit das Protokoll erstellt werden kann.

TOP 10: Verschiedenes

Frau Müller-Meernach berichtet von dem Workshop am 22.1. zur Erarbeitung der Vergabemodalitäten für den Jugendförderfonds. Das Vergabegremium soll überwiegend aus Jugendlichen bestehen. Dazu soll jede Gebietskörperschaft eine/einen Jugendliche/n benennen sowie eine Stellvertretung. Aus den Reihen der hauptamtlichen Kräfte der Jugendarbeit sollen pro Jahr (jeweils alternierend für 2 Jahre) 2 Personen im Gremium vertreten sein. Pro Jahr soll es einen Stichtag (1. Mai) geben. Sofern anschließend noch Fördermittel vorhanden sind, werden diese entsprechend dem Antragseingang vergeben.

Phillip Geerts (Pilaf) würdigt das offene und beteiligungsorientierte Verfahren zur Konzeption des Jugendförderfonds und regt eine gute Öffentlichkeitsarbeit an.

Herr Gerling dankt den Teilnehmern für die konstruktive Mitarbeit. Die Sitzung wird um 17:45 Uhr vom Vorsitzenden beendet.

Brekling, d. 8.2.2024

Gez. B. Gerling (1. Vorsitzender)